

	<p>Objekt: Alpendorf (Wamberg, Weg zur Kapelle)</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Otto Illies (1881-1959)</p> <p>Inventarnummer: NLI 384</p>
--	--

## Beschreibung

Illies mietete 1911 in Wamberg bei Partenkirchen ein Bergbauernhaus, hielt sich hier bis 1929 regelmäßig im Winter auf und hielt das Dorf, die Dorfkirche, die Umgebung wie auch das Innere seines Hauses in unzähligen Bildern fest. Über den Ort schrieb der Künstler in seinen Lebenserinnerungen: "Wamberg liegt wie auf einer breiten Stufe, von der auf der einen Seite die Berge immer mächtiger ansteigen, während auf der anderen der Blick über einen Eichen- und Platanengürtel hinweg auf den weiten Talkessel nieder sieht. Ringsum winterliches Schweigen, der Schnee schluckte jeden Tritt." (Aus: Erinnerungen und Tagebuchaufzeichnungen, S. 82, im NL Illies, Gleimhaus Halberstadt)

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Pappe  
Maße: 48,5 x 38,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1912
	wer	Otto Illies (1881-1959)
	wo	Wamberg (Garmisch-Partenkirchen)

## Schlagworte

- Gebirge
- Landschaftsmalerei
- Schnee
- Winter

## Literatur

- Lacher, Reimar (Hg) (2009): FARBEN-SCHÖPFUNG. Otto Illies (1881-1959), Yokohama - Hamburg - Wernigerode. Halle